

i44

Pseudogley-Braunerde-Parabraunerde, Pseudogley-Parabraunerde und Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden über toniger Muschelkalk-Fließerde**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	i-L23	
Flächenanteil	60–70 %	
Nutzung	vorwiegend Acker, untergeordnet Wald, selten Grünland	
Relief	schwach geneigte Hänge und Scheitelbereiche	
Bodentyp	Pseudogley-Braunerde-Parabraunerde, Pseudogley-Parabraunerde und Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde, Böden meist mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) über toniger Fließerde aus Muschelkalk-Material (Basislage) und Verwitterungston des Oberen Muschelkalks	
Bodenartenprofil	(Ut3–Tu4;Lu,Gr0–2)	<4 dm
	Tu3(Lt3),Gr0–3	4–8 dm
	Tu2–T,Gr0–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LT5V, L4V, L5V, L4DV, L4LöV, L5LöV, L6LöV	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde, daneben, meist im Bereich abzugsträger Lagen, Parabraunerde-Pseudogley; örtlich pseudovergleyte Braunerde-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (350–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–170 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (270–400 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im südlichen Bauland und örtlich im südlichen Tauberland